

Protokoll des Fachausschusses „Soziales, Jugend und Gesundheit“ des Stadtteilbeirates Walle am 30.01.2013 in der Kindertagesstätte der Immanuel-Gemeinde, Steffensweg 135 a, 28217 Bremen

Nr.: XI/01/13

Beginn der Sitzung: 18.00 Uhr
Ende der Sitzung: 20.00 Uhr

anwesend sind:

Frau Cornelia Barth
Frau Brigitte Grziwa-Pohlmann
Frau Herrad Höcker
Frau Helga Mesch
Herr Franz Roskosch
Herr Christof Schäffer
Herr Gerald Wagner, in Vertretung für Frau Nicoletta Witt

an der Teilnahme ist verhindert:

Frau Nicoletta Witt

Gäste:

Frau Dagmar Eckelmann, Leiterin der KiTa
Herr Gunnar Held, Pastor der Immanuel-Gemeinde
Interessierte BürgerInnen

Es wird sich einstimmig dafür ausgesprochen, folgende um TOP 4a ergänzte Tagesordnung zu beraten:

- TOP 1:** Genehmigung des Protokolls Nr.: XI/06/12 vom 21.11.2012
- TOP 2:** Vorstellung der Kindertagesstätte Immanuel-Gemeinde nach dem Umbau
Gastgeberin:
Frau Dagmar Eckelmann, Leiterin der Einrichtung
- TOP 3:** Jugendbeteiligung im Stadtteil
hier: Fortsetzung der Erörterung vom 21.11.2013
- TOP 4:** Planungskonferenz Soziales
hier: Themensammlung und Absprache zum weiteren Verfahren
- TOP 4a:** Gemeinsamer Antrag aller Fraktionen: „Gesperre Halle des JuBZ“
- TOP 5:** Bericht aus der Senioren-Vertretung
- TOP 6:** Bericht aus dem Controlling-Ausschuss
- TOP 7:** Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

Die Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und bedankt sich bei Frau Eckelmann und Herrn Pastor Held für die Bereitstellung der KiTa-Räumlichkeiten.
Für Interessierte besteht im Anschluss an die Sitzung die Möglichkeit, den Kindergarten zu besichtigen.

TOP 1: Genehmigung des Protokolls Nr.: XI/06/12 vom 21.11.2012

Das o. g. Protokoll wird mit folgender Änderung unter TOP 6, Punkt 5

- Aus der bestehenden AG „Bauen/Wohnen/Verkehr“ wurden drei kleinere Arbeitskreise gegründet: a) Haltestellen in der Obernstraße, b) ZOB, c) Verkehr und Ampeln einstimmig genehmigt.

TOP 2: Vorstellung der Kindertagesstätte der Immanuel-Gemeinde nach dem Umbau

Frau Eckelmann und Pastor Held stellen die Einrichtung nach dem neunmonatigen Umbau sowie das Konzept und den Aufbau des Kindergartens dar:

- Es handelt sich um eine evangelische Einrichtung, darauf wird bei der Anmeldung hingewiesen. Herr Heldt besucht den Kindergarten regelmäßig. Besonderen Wert wird auf gewaltfreie Kommunikation gelegt.
- Aufbau: 3 altersgemischte Gruppen mit 20 Kindern, 1 Hortgruppe sowie ein pädagogischer Mittagstisch
- Anmeldesituation: Der KiTa-Bereich hat 18 freie Plätze bei 36 Anmeldungen
- U3-Betreuung wäre möglich, die baulichen Voraussetzungen wurden im Rahmen des Umbaus geschaffen.
- Anteil von Kindern mit Migrationshintergrund: ca. 3 Kinder/Gruppe in jeder Gruppe

Der Ausschuss bedankt sich bei der Einrichtung für die Vorstellung der umgebauten Einrichtung und den ausführlichen Einblick in die Arbeit der Einrichtung.

TOP 3: Jugendbeteiligung im Stadtteil

Die Erörterung der Thematik vom November 2013 wird fortgesetzt.

Vorgeschlagen wird u.a.:

- Jugendliche so schnell wie möglich an der Vorbereitung zu beteiligen
- eine moderierte Auftaktveranstaltung für die Jugendlichen anzubieten,
- mehr in Form einer Zukunftswerkstatt arbeiten,
- Kirchengemeinden und Jugendfreizeitheime einzubinden

Die Vorschläge sowie grundsätzliche Erwägungen zur Einführung von Jugendbeteiligung werden kontrovers diskutiert. Im Ergebnis besteht Einigkeit darüber, dass der Moderatoren-zusammenschluss „BEMOS“ aus dem Lidicehaus zur Vorbereitung einer Auftaktveranstaltung eingeladen werden soll. Außerdem sollte eine Globalmittelrückstellung von ca. 5.000,00 Euro erfolgen. Der FA „Bildung“ soll in die Vorbereitungen und Diskussionen einbezogen/eingeladen werden.

Die Vorsitzende weist auf eine Veranstaltung zum Thema Jugendbeteiligung im Rathaus am 25.02.2013 von 17.00 – 20.00 Uhr hin.

TOP 4: Planungskonferenz Soziales
hier: Themensammlung und Absprache zum weiteren Verfahren

Im Vorfeld wurde vereinbart bis zur heutigen Sitzung Themenschwerpunkte zu sammeln, um gemeinsam das weitere Vorgehen zu erörtern.

Folgende Themenschwerpunkte werden genannt:

- U3-Betreuung und Versorgung der 3-6 jährigen Kinder
- Umfang des Angebotes von (sozialpädagogischen) Spielkreisen
- Angebot der Hortversorgung

- Weiterentwicklung von Ganztagschulen
- ältere Menschen im Quartier
- Anpassungskonzept
- Sozialindikatoren für den Stadtteil

Aus der anschließenden Diskussion heraus wird festgestellt, dass zunächst eine „Mini-Planungskonferenz Kinder“ vorbereitet werden soll. In der nächsten Sozialausschusssitzung werden Fragenstellungen formuliert. Weiter erfolgt der Vorschlag eine Sitzung mit VertreterInnen des Sozialressort – nach Kenntnis des „Ist-Zustandes“ im U3 und Kita-Bereich – durchzuführen.

Frau Mesch teilt mit, dass sie sich mit der Lebenshilfe bezüglich der dortigen Spielkreise in Verbindung gesetzt hat. Die Lebenshilfe hat seitens der Behörde noch keinen Bedarf signalisiert bekommen, das Angebot zu erweitern. Wenn die Thematik relevant wird, setzt sich die Lebenshilfe mit dem OA in Verbindung.

Die Vorsitzende schlägt als einen möglichen Sitzungsort für eine der nächsten Sitzungen die Lebenshilfe vor.

TOP 4a: Gemeinsamer Antrag aller Fraktionen: „Gesperrte Halle des JuBZ“

Zu dem vorliegenden Antrag aller Fraktionen im Sozialausschuss besteht noch interfraktionärer Diskussionsbedarf.

Herr Schäffer wird seine Anmerkungen aus dem mit Frau Blumenberg geführten Gespräch in den Antrag einarbeiten.

Es wird folgendes Verfahren vereinbart:

- der überarbeitete Text wird an alle gemailt,
- am 13.02.2013 um 17.00h findet eine öffentliche FA-Sitzung im JuBZ statt,
- ggf. Beschlussfassung

Zur Sitzung am 13.02.13 werden Immobilien Bremen und das JUBZ eingeladen.

TOP 5: Bericht aus der Senioren-Vertretung

Frau Mesch berichtet von der erfolgreichen Bewerbung von Mobile für das Projekt „Präventive Hausbesuche“.

TOP 6: Bericht aus dem Controlling-Ausschuss

Es wurde die Situation und Abhilfemöglichkeiten der gesperrten Halle des JuBZ erörtert.

Weiter wurde nach dem Sachstand zum Thema „Überseepark“ gefragt. Hierzu liegen noch keine weiteren Informationen vor.

Die Vorsitzende berichtet, dass die Entwicklung des Überseeparks ein aktuelles Thema im Überseestadt-Ausschuss ist und zu einer der nächsten FA-Sitzungen der Sozialausschuss mit eingeladen werden sollte.

TOP 7: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

Die Vorsitzende teilt folgendes mit:

- Lt. Rücksprache mit Frau Blumenberg liegen noch keine aktuellen Anmeldezahlen für den U3 und Kindergartenbereich vor.
- Das neue Programm, 1. Halbjahr 2013, des Hauses der Familie liegt vor, ebenso der aktuelle Flyer des Gesundheitsamtes „Selbsthilfegruppen“.
- Der ADFC hat zur Schulwegeplanung alle Waller Schulen angeschrieben. 10 Schulen hätten bisher geantwortet.

Frau Mesch teilt mit, dass bei der Eröffnung des Wandbildes „Waller Jungs“ am Haferkamp der Wunsch geäußert worden sei, zusätzlich mit dem Künstler und Jugendlichen ein Graffiti am Haus zu entwerfen.

Das OA wird beim DRK/Frau Hofrichter bezüglich der Stellung eines Globalmittelantrages nachfragen.

Herr Schäffer stellt seine Idee, eine regelmäßige Veranstaltung in Walle „Markt der Initiativen“, durchzuführen vor. Nach kurzer Aussprache wird vereinbart, dieses als Tagesordnungspunkt auf eine der nächsten Sitzungen zu setzen.

Vorsitzende:

Sprecher:

Protokollantin:

- Müller -

- Roskosch -

- Heger -